



VVD, Bettlistrasse 22, 8600 Dübendorf 1

Jahresbericht der Präsidentin für das Jubiläumsjahr 2021

Liebe VVD-Mitglieder

Das vergangene Vereinsjahr war leider auch durch die Einschränkungen der Corona Pandemie geprägt.

Somit wirkte der VVD nur teilweise aktiv für unsere Stadt.

Der Wochenmarkt funktionierte ganzjährig mit den jeweiligen Massnahmen. Das bei den Stammgästen beliebte Marktkaffee, führten das Ehepaar Stockmann und Daniel Müller, zeitweise mit Hilfe der Vereine. Daniel Müller hat aus beruflichen Gründen das Team verlassen und wurde im Oktober von allen Besucherinnen und dem VVD würdig verabschiedet. Wir wünschen Daniel Müller viel Freude an seiner neuen Arbeitsstelle und danken ihm für die jahrelange freiwillige Unterstützung beim Wochenmarkt. Sonja Amschwand konnte glücklicherweise als Nachfolge gefunden werden. Sie hat den Wochenmarkt vor bald 20 Jahren wieder aufleben lassen und ist nun zurückgekehrt.

Die geschichtliche Dokumentationsstelle war nur zeitweise geöffnet. Die fleissigen Mitarbeiter wirkten jedoch im Hintergrund nicht weniger als vor Corona. Sie waren stets für diverse Anliegen, wie Auskünfte und Vorträge, Abholen von Büchern und Akten bereit.

Anfangs Juli entschieden wir die 1. August Feier in kleinerem Rahmen durchzuführen. Dazu eignete sich das Obere Mühle Areal, wo die bestehende Infrastruktur und die Zusammenarbeit mit dem Wirt der Oberen Mühle genutzt werden konnte. Der Anlass fand unter freiem Himmel statt und leider zeigte sich das Wetter auch an diesem Abend sehr wechselhaft und regnerisch

Vor Beginn der Bundesfeier wurde, die aufgrund der Covid 19 Pandemie verschobene Verleihung des Dübi Awards 2020, nachgeholt.

Für musikalische Unterhaltung sorgte die Live Band von Eric Lee und Pete Borel mit fetzigem Boogie-Woogie und weiterem Repertoire.

Die Festansprache hielt Chantal Galladé, Präsidentin der Kreisschulpflege Winterthur -Töss. Der Jodelclub Schwizerhüsli begeisterte die Besucher mit ihrem Liedervortrag.

Die Festwirtschaft wurde unter Leitung von Tobias Kern und den HelferInnen des VVD s in guter Zusammenarbeit geführt.

Die GV wurde wie im Vorjahr schriftlich im Spätsommer durchgeführt.

Da der NZZ Tag letztes Jahr wegen der Pandemie nicht durchgeführt werden konnte, war die Organisation aufgrund vieler Anmeldungen eine echte Herausforderung. Esther Stockmann als Organisatorin wurde professionell durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung unterstützt. Am 12. September, kurz nach Einführung der Zertifikatspflicht, musste zusätzlich Personal zur Prüfung der Zertifikate eingestellt werden.

Die Neuzuzüger wurden nach der Begrüssung durch den Stadtpräsidenten Andre Ingold in die 8 Busse verteilt. Die BusbegleiterInnen führten die Leute zu jeweils 5-7 Stationen, folgende Stationen präsentierten sich den neuen Einwohnern - Dübelstein, Gfenn, Geeren, Feuerwehr, Kino, Air Force Center, Innovationspark, Bibliothek und Doku-Stelle. Zielort war das Kulturzentrum Obere Mühle. Dort erhielten alle einen Imbiss im Zelt und liessen den erlebnisreichen Nachmittag in angeregten Gesprächen ausklingen.

Die Altersausfahrt vom CDAC wurde auf den Herbst verschoben und schlussendlich, wegen wieder steigenden positiven Fallzahlen und der Zertifikatspflicht abgesagt.

Am 7. November durften wir den Räbeliechtliumzug durchführen. Er startete beim Dorfschulhaus, führte ans Glattquai und endete auf dem Oberen Mühle Areal. Wir alle waren sehr überwältigt ab dem grossen Ansturm, viele, sehr viele Familien waren gekommen. Das Bedürfnis nach draussen zu gehen und Kontakte zu pflegen war enorm. Die Durststrecke der Pandemiezeit war spürbar. Die Jugendmusik Glattal bot ein Ständchen auf dem Oberen Mühle Areal und unterstützte die gute Stimmung noch mehr. Wie jedes Jahr sponserte der VVD die Weggen und den Punch für die Kinder.

Das 75. Jubiläum des Heimatbuches fand am 15. Dezember im Kino Orion statt. Die Mitarbeiter der HB Kommission durften an diesem feierlichen Abend zurücklehnen. Denn Ruedi Glauser übernahm die Präsentation und blickte zuerst mit informativ witzigen Bildern und Texten zurück bis zu den Anfängen des Heimatbuches. Gleichzeitig wurden alle Mitarbeiter nach chronologischer Reihenfolge geehrt und verdankt. Als Dankeschön überreichte ich allen eine Urkunde mit einem Glattalersäckchen. Achim Kuhnt als langjähriges Mitglied wurde von der Kommission würdig verabschiedet.

Der VVD sponserte im vergangenen Jahr an verschiedene Vereine und Institutionen, die eine Verschönerung bewirkten.

Zum Schluss möchte ich allen danken: Der Doku-Stelle, der Heimatbuchkommission, den Wochenmarkt Mitarbeitenden, meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen. Ihnen allen danke ich für das Interesse und die Treue, die Sie dem VVD und seinen Aktivitäten entgegen-bringen.

Dübendorf, den 20. März 2022

Die Präsidentin



B. Sturzenegger